

Handlungshilfe Betriebsanweisung Mitgänger-Flurförderzeuge

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Lager & Transport
Maschinen (incl. PSA)
Mitgänger-Flurförderzeuge

Mitgänger-Flurförderzeuge



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Darstellung der Unfallgefahren und sicheren Verhaltensweisen bei Arbeiten mit Mitgänger-Flurförderzeugen anhand einer Betriebsanweisung

Betriebsanweisung gilt als Vorlage. Diese muss ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefahren/Hinweise ergänzt werden

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfälle, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise

Auswertung der Unfallstatistik, Begehungen

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten die Unfallgefahren im Umgang mit Mitgänger-Flurförderzeugen zu verdeutlichen und die daraus resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw. einzuhalten

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattdirektor, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z.B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten, die zur Erfüllung ihrer Arbeitsaufgabe mit Mitgänger-Flurförderzeugen umgehen
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können

Handlungshilfe Betriebsanweisung Mitgänger-Flurförderzeuge

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

- Lager & Transport
- Maschinen (incl. PSA)
- Mitgänger-Flurförderzeuge

Mitgänger-Flurförderzeuge



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

1. Gemeinsam mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen erarbeiten, die von dem Arbeitsmittel ausgehen
2. Anhand der Gefährdungen sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten
3. Die ermittelten Gefährdungen und Schutzmaßnahmen werden den entsprechenden Sicherheitssymbolen und erläuternden Grafiken zugeordnet
4. Verhalten bei Störungen ansprechen
5. Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen besprochen werden

8 Medien

- Betriebsanweisung (enthält max. die drei wichtigsten Gefährdungen)
- Leere Betriebsanweisungsvorlage zum Ausfüllen mit Grafiken und Symbolen
- Bilder- und Symbolbibliothek

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe

Die Bilder und Symbole finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Galerie“ und „Ausschneidesymbole“.

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen
30 Min.
- Ausfüllen der Betriebsanweisung
20 Min.
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen
20 Min.

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der leeren Betriebsanweisungsvorlagen, Ausdrucken und Ausschneiden der Grafiken und Symbole einplanen

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Papier und Farbstiften sowie Beamer oder Overheadprojektor wünschenswert

Handlungshilfe Betriebsanweisung Mitgänger-Flurförderzeuge

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Lager & Transport
Maschinen (incl. PSA)
Mitgänger-Flurförderzeuge

Mitgänger-Flurförderzeuge



Abschnitt

Bemerkungen

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefüllte Betriebsanweisung)
- Wiederholung der Leitfragen

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen (speziell zur Maschine):

- Was sind die Gefahren beim Umgang mit dem Mitgänger-Flurförderzeug? Welche Warnzeichen passen dazu?
 - ➔ Verletzungsgefahr durch Anfahren, Verletzungsgefahr durch herabfallende Teile (Lasten), Verletzungsgefahr durch Umkippen
- Warum sollte man mit dem Flurförderzeug nur langsam fahren?
 - ➔ Um keine Personen zu gefährden oder Gegenstände zu beschädigen
- Wie muss die Ladung transportiert werden?
 - ➔ Ladung immer sicher verstauen, gegen Herabfallen sichern. Nicht mit hochgehobener Last fahren
- Was ist nach der Arbeit mit dem Flurförderzeug zu beachten?
 - ➔ Flurförderzeuge nicht als Hindernis in Verkehrswegen oder vor Flucht- und Rettungswegen abstellen
- Was ist beim Umgang mit dem Flurförderzeug absolut verboten?
 - ➔ Jede Mitnahme von Personen und Rollerfahren
- Welche persönliche Schutzausrüstung ist beim Umgang mit dem Flurförderzeug zu tragen?
 - ➔ Sicherheitsschuhe

Handlungshilfe Betriebsanweisung Mitgänger-Flurförderzeuge

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Lager & Transport
Maschinen (incl. PSA)
Mitgänger-Flurförderzeuge

Mitgänger-Flurförderzeuge



Abschnitt

Bemerkungen

Leitfragen (allgemein für den Arbeitsbereich):

- Wie verhalten Sie sich, wenn Sie sich trotz aller Vorsicht verletzt haben?
 - Ruhe bewahren, Verletzung versorgen, Gruppenleiter informieren
- Wo ist der nächste Verbandkasten? Gibt es noch mehr Verbandkästen in unserer WfbM? Woran erkennt man diese?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Welche Form und Farbe haben Rettungszeichen?
 - Rettungszeichen sind eckig und grün
- Wer ist in Ihrem Arbeitsbereich Ersthelfer?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Woran erkennt man einen Notausgang? Wo befinden sich diese?
 - Erkennen am Schild: Notausgang